KomJC
KOMPETENZZENTRUM
JUGEND-CHECK

15.08.2025

Jugend-Check

Der Jugend-Check ist ein Instrument der Gesetzesfolgenabschätzung. Mit ihm zeigt das Kompetenzzentrum Jugend-Check die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren auf.

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes (Kabinettsbefassung: 07.08.2025)

Betroffene Gruppe junger Menschen

Betroffen sind junge Menschen im Alter bis 27 Jahre, die den öffentlichen Personennahverkehr nutzen. Spezifisch betroffen sind insbesondere junge erwachsene Frauen, die den öffentlichen Personennahverkehr häufiger nutzen als männliche junge Erwachsene.

Das KomJC hat folgende zentrale Auswirkungen identifiziert:

- Für das Kalenderjahr 2026 soll den Ländern 1,5 Milliarden Euro gewährt werden, um die durch das Deutschlandticket entstandenen finanziellen Ausfälle zu kompensieren (§ 9 Abs. 2 S. 1 und S. 4 RegG). Damit soll die Finanzierung des Deutschlandtickets über das Jahr 2025 hinaus bis einschließlich zum Jahr 2026 sichergestellt werden. Eine fehlende oder nicht ausreichende Finanzierung des Deutschlandtickets könnte hingegen zu einer Einstellung oder starken Verteuerung des Tickets führen. Das Deutschlandticket trägt dazu bei, dass junge Menschen auch weiterhin einfacher über die Tarifgrenzen der Nahverkehrsverbünde hinaus mobil sein können und dabei gleichzeitig vor finanziellen Mehrbelastungen geschützt werden. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die nicht (mehr) auf Vergünstigungen z. B. für Schülerinnen und Schüler oder Studierende zurückgreifen können und ohne Deutschlandticket eine Monatskarte zum regulären Preis beziehen müssten. Gleiches gilt für junge Menschen, die an den Übergängen von Verkehrsverbünden wohnen und ansonsten mehrere Verbundfahrkarten kaufen müssten.
- Der Preis des Deutschlandtickets soll künftig nicht mehr gesetzlich fixiert sein (§ 9 Abs. 2 S. 1 RegG). Durch den Wegfall dieser gesetzlichen Preisfixierung könnte es in Zukunft ggf. zu einer leichteren sowie einer weiteren Erhöhung des Ticketpreises kommen. Das Deutschlandticket liegt mit einem Preis von 59 Euro pro Monat bereits jetzt über der im Gesetz verankerten Höhe von 49 Euro. Eine Aufhebung der gesetzlichen Preisbindung könnte dazu führen, dass das Deutschlandticket für bestimmte Gruppen junger Menschen – zum Beispiel Auszubildende oder Studierende – in Zukunft nicht mehr erschwinglich ist und folglich auch nicht mehr in Anspruch genommen wird.

Den ausführlichen Jugend-Check können Sie hier einsehen:
https://jugend-check.de/jugendcheck/finanzierung-deutschlandticket/
Der Jugend-Check für Referentenentwurf und Kabinettsentwurf ist identisch. Die zitierten Paragrafen können jedoch zwischen Referentenentwurf und Kabinettsentwurf abweichen.
Bei Fragen zu diesem Jugend-Check wenden Sie sich gerne an info@jugend-check.de.

Kompetenzzentrum Jugend-Check
Seydelstr. 18, 10117 Berlin
www.jugend-check.de

Ein Projekt von
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung